

Luftenberg feierte

a.d. Donau



Bildergalerie: Seite 12 - 15



Bürgermeister
Karl Buchberger



900 Jahre Markterhebung Fertigstellung Krabbelstube: Ein gelungenes Fest!

Liebe Luftenbergerinnen!
Liebe Luftenberger!

"Buagamoasta, dös habt's guat gmacht! Klass war's!" Dies oder ähnliches bekam ich von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu hören! Dieses positive Echo freut mich natürlich sehr.

Sie können mir glauben, wenn ich sage, dass ich sehr erleichtert war, als die Festlichkeiten anlässlich unseres 900-Jahre-Jubiläums der Markterhebung und der Eröffnung der Krabbelstube am Sonntag nachmittags zu Ende gingen. Die Vorbereitungsarbeiten waren für alle Beteiligten - die Vereine und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde - sehr zeitaufwändig und manchmal auch sehr stressig! Wenn dann, vom Wetter angefangen bis zu den vielen Besuchern, alles "mitspielt", dann kann man wirklich von einem gelungenen Fest sprechen.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Das 900-Jahr-Jubiläum

und die Markterhebung wurden würdig begangen!

Persönlich freut mich natürlich die Eröffnung der interkommunalen Krabbelstube und die Erweiterung des Kindergartens am meisten, denn dadurch wurde wieder ein weiterer Mosaikstein zur Verbesserung unserer Wohnqualität eingefügt. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger nutzten die Gelegenheit zur Besichtigung, und manche unserer Jüngsten waren von den Spielmöglichkeiten so angetan, dass sie

kaum mehr wegzubekommen waren. Wenn junge Menschen beabsichtigen, sich in Luftenberg niederzulassen, stellt die Kinderbetreuung neben dem Wohnumfeld und der Infrastruktur ein wesentliches Entscheidungskriterium dar. Diese Krabbelstube beweist aber auch das gute Verhältnis der beteiligten Gemeinden - Langenstein, Luftenberg und St.Georgen/Gusen - zueinander.

Mit besten Grüßen



Dachdecker & Spengler
MEISTERBETRIEB

GRILLNBERGER & REISCHL GmbH

4470 ENNS
Ennslande 3
Tel.: 07223/81161
office@gr-dach.at

Richard Reischl, Raimundstrasse, 4225 Luftenberg Tel 0650 80 61 112

Partei-vorsitzende
Hilde Prandner



Mit dem Lied „Ich kenn ein Haus“ eröffneten die Kindergartenkinder am 4. September 2011 die neuen Räumlichkeiten der interkommunalen Krabbelstube Luftenberg, Langenstein und St. Georgen / Gusen sowie die neuen Gruppenräume für den Kindergarten Luftenberg.



Kinder bei der Eröffnung

Liebe Luftenbergerinnen,
liebe Luftenberger!

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig für berufstätige Mütter und Väter qualitätsvolle Kinderbetreuungseinrichtungen sind. Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Anforderungen an eine zeitgemäße Kinderbetreuung u. a. auch bei Öffnungszeiten,

Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Betreuung von Kleinstkindern, etc. berücksichtigt werden. Als SPÖ - Vorsitzende und Obfrau des Kindergartenausschusses freue ich mich ganz besonders, dass wir in Luftenberg mit der Errichtung der interkommunalen Krabbelstube und mit den notwendigen zusätzlichen Gruppenräumen für den Kindergarten unser Betreuungsangebot erweitern konnten. Ein wesentliches Kriterium ist jedoch, dass vor allem für die Kinder ein Umfeld gestaltet wurde, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen. Ich hatte die Möglichkeit, dieses Projekt von der Entstehung bis zur Fertigstellung zu begleiten und konnte mich davon überzeugen, dass durch die außergewöhnlich engagierte Zusammenarbeit der Kindergarten- und Krabbelstubenmitarbeiterinnen mit der Baubetreuung die pädagogischen Erfordernisse und Wünsche umgesetzt wurden.



v.l.n.r.: Vizebgm. Josef Leimhofer, GV Hilde Prandner, Bmst. Michael Heinrich, Innenarchitekt Walter Szolga, KiGaLtg. Karin Auer und KrabbelstubenLtg. Julia Wöckinger

Für mich war diese Zeit eine ganz besonders schöne, mit vielen interessanten Erfahrungen über die Arbeit in

Kinderbetreuungseinrichtungen in Form von Gesprächen, Workshops und Besichtigungen. Nun ist das Bauwerk fertig gestellt und durch die Kinder kommt jetzt so richtig Leben in dieses neue Haus.

Ich wünsche allen Kindern und Mitarbeiterinnen viel Freude, alles, alles Gute und eine besonders schöne Zeit im Kindergarten und in der Krabbelstube.



BGM Karl Buchberger und GV Hilde Prandner besuchen die Kinder im neuen Speisesaal

Durch die vorbildliche Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte dieses Gebäude trotz kurzer Bauzeit termingerecht übergeben werden. Dafür sage ich ein herzliches DANKE!

Ihre Hilde Prandner

Hilde Prandner

MEISTERBETRIEB für

Sanitär Bäder Heizung Solar Erdwärme Biomasse Wohnraumlüftung Photovoltaikanlagen

MOSER GmbH

4225 Luftenberg Felsenweg 15 Telefon 0 72 37/3005 Fax 0 72 37/4656

www.moser-gmbh.at office@moser-gmbh.at

Vizebürgermeister
Josef Leimhofer



Neuigkeiten aus der Gemeinde

ist. Es ist bei Starkregen in St. Georgen wiederholt zu Überflutungen gekommen.

Die Kosten werden vom Bund, vom Land OÖ. und von den Gemeinden St. Georgen und Luftenberg getragen.

Rückhaltebecken Kohlstattbach

Mitte September wurde mit den Bauarbeiten für das Rückhaltebecken Kohlstattbach an der Gemeindegrenze zu St. Georgen begonnen. Es ist dies für die weitere Ortsentwicklung im Bereich Stazing unbedingt erforderlich, damit eine geordnete Ableitung der Niederschlagswässer von Stazing in Richtung der Gusen gewährleistet



Beginn der Erdarbeiten
im Bereich des Köhlerweges



Im Bild:
Prok. Mag. Robert
Oberleitner, Bgm.
Karl Buchberger
und GV Hilde
Prandner

Heimstätte errichtet 23 Wohnungen

Vor kurzem war Baubeginn für 23 Wohnungen, die die Heimstätte in Luftenberg (Am Teich) errichtet. Das Interesse daran ist – wie die Anfragen bei der Heimstätte bzw. am Gemeindeamt zeigen – sehr groß.

**DACHDECKEREI
SPENGLEREI**



GERHARD KALTENBRUNNER e.U.
Retzfeld 5 • 4222 St. Georgen/Gusen
Tel.: 07237 / 35 35 • Fax: 20 • Mobil: 06999 / 10 85 06 42
E-Mail: office@gk-dach.at • www.gk-dach.at







ALLES RUND UMS DACH !

wüstenrot

Wozu hat man Freunde:

Mag.
Gerhard Guschl
0699/113 832 57



Impressum: Verleger und Herausgeber: SPÖ-Ortsorganisation, Luftenberg, p.A. 4225.
Redaktion: Josef Leimhofer, Hofleiten 5, Tel.: 07237-2487.
Verlagsort: 4225 Luftenberg, Druck: Kontext Druckerei GmbH, Stahlstraße 33,
4020 Linz, E-Mail: office@kontextdruck.at www.kontextdruck.at

DI Dr.
Wolfgang Stöger



Nahwärmeversorgung der gemeindeeigenen Gebäude

Viele Eigenheimbesitzer nutzen für ihre Heizanlagen bereits erneuerbare Energieformen, wie Wärmepumpen oder thermische Solaranlagen. Auch der öffentliche Bereich ist mit seinen größeren Gebäuden gefordert, seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung den Beschluss gefasst, die

gemeindeeigenen Gebäude von der bestehenden Gasheizung auf eine Nahwärmeversorgung umzustellen. Dies betrifft die beiden Schulen, das Gemeindeamt, den Kindergarten und eventuell auch das Sportplatzgebäude. Die Versorgung wird aus einer mit Hackgut befeuerten Heizanlage im Bereich Statzing ganzjährig erfolgen. Durch eine kostengünstige Umstiegslösung werden laut Vorberechnung bereits im ersten Jahr Kosteneinsparungen im laufenden Betrieb zu erwarten sein. Gleichzeitig werden mit diesem Projekt auch die Ziele des Klimabündnisses erfüllt. Einerseits bewirkt der geplante Umstieg eine Reduktion der CO₂-Emissionen und andererseits kann die Gemeinde auch ihrer Rolle als Vorbild gerecht werden.

Photovoltaik Großanlage in Statzing geplant

Strom aus Sonnenenergie wird durch

die sinkenden Anschaffungskosten immer attraktiver. Die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen ist nicht nur im kleinen Rahmen auf privaten Hausdächern möglich. Eine Interessentengruppe hat ihre Bereitschaft zur Investition in eine Großanlage mit einer Endausbaugröße von bis zu 1000m² zur umweltfreundlichen Stromerzeugung bekundet. Dazu wird entsprechend viel Platz benötigt, den die Gemeinde mit den Schuldächern anbieten könnte. Die Ost-West Ausrichtung der Dachfläche erhöht den Wirkungsgrad und kommt dem Vorhaben sehr entgegen. Derzeit werden die technischen und finanziellen Voraussetzungen abgeklärt. Als Obmann des Umweltausschusses stehe ich dieser Idee positiv gegenüber, wäre es doch ein weiterer Schritt in Richtung Energieautarkie der Gemeinde – der optimalen und effizienten Nutzung der vorhandenen lokalen Potentiale und Ressourcen an erneuerbaren Energien.

Wolfgang Stöger

Ortsteilgespräch: Abwinden und Steining

In Abwinden und Steining, wo einige Themen über Jahre hinweg aktuell sind, ist das SPÖ-Ortsteilgespräch immer besonders gut besucht. Im Rahmen seiner Gemeinderundschau konnte Bgm. Karl Buchberger daher direkt auf die Schwerpunkte Hochwasserschutz und Ausbau der Summerauerbahn Bezug nehmen. Während die Realisierung des Hochwasserdammes wegen Problemen mit Grundbeistellungen und aus Kostengründen noch auf sich warten lässt, befinden sich die fertigen Pläne für den zweigleisigen Ausbau derzeit bei der Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Gemeinde hat dazu in ihrer Stellungnahme die Errichtung geeigneter Lärmschutzmaßnahmen in Abwinden und Steining in Form von Lärmschutzwänden gefordert. Ebenfalls schon länger im Gespräch ist eine bessere Auffahrt auf die B3, die ebenfalls aus Kostengründen noch nicht realisiert wurde. Für großen Unmut sorgt nach wie vor das Lokal Amadeus, dessen nächtliche Besucher Belästigungen durch Lärm,

Scherben auf der Straße und Verschmutzung der Gärten verursachen. Ein hitziges Thema, so wie im restlichen Gemeindegebiet, ist laut Aussagen der Anrainer die mangelnde Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen.

Die Ortsteilgespräche bieten aber auch Gelegenheit persönliche Fragen und Anliegen vorzubringen. Allgemeine Auskünfte, wie z.B. die Umstellung der Mülltonnen erfolgt bzw. wo man „Gelbe Säcke“ erhält, konnten von den anwesenden SPÖ-Gemeindevertretern unmittelbar beantwortet werden. Hinweise auf notwendige Verbesserungsmaßnahmen, wie defekte Straßenbeleuchtung, kaputte Kanaldeckel und Randsteine sowie unklare Vorrangsituationen und Verkehrszeichenpositionen wurden von der SPÖ-Vorsitzenden Hilde Prandner entgegengenommen und an die Gemeinde weitergeleitet bzw. bei der nächsten Begehung mit dem Verkehrsreferenten vorgebracht.



KLIMABÜNDNIS
OBERÖSTERREICH

5 x Wüdbüffet am Sondag

han Hauns!

aufnaga dann am **23. Oktoba**,
dann am **30. Oktoba**,
am **06. Nowemba**
und am **13. Nowemba**
und nu amoi am **20. Nowemba ...**

jeweils fs 11:30 - 14:00 Uhr

wüid drauf Wüid!

GASTHAUS SCHNEIDER
4245 Luftenberg Tel. 06
... resawlan dats bitscheen unta:
0650 / 752 722 4 odn 07237 / 58 43

„Bildung mit Zukunft“: Herz der SPÖ schlägt für eine bessere Schule für unsere Kinder „Ganztagschule ist wichtig, weil dann alle Kinder bessere Chancen haben!“

„Das Herz der SPÖ schlägt für eine bessere Schule für unsere Kinder!“, so SPÖ-Landesvorsitzender LH-Stv. Josef Ackerl. Zum Schulbeginn startet die SPÖ Oberösterreich mit ihrer Bildungskampagne „Bildung mit Zukunft“ wieder voll durch. Neben zahlreichen anderen Aktivitäten findet vom 16. bis zum 23. September eine landesweite Aktionswoche für eine bessere Schule statt. Vor der SPÖ-Zentrale in der Linzer Landstraße gab es einen Aktionstag, u.a. mit dem SP-Landesparteivorsitzenden LH-Stv. Josef Ackerl, der SP-Bildungsvorsitzenden Dr.ⁱⁿ Brigitte Leidmayer, sowie den Landesgeschäftsführern Christian Horner und Roland Schwandner.

Auf Tafeln konnten die PassantInnen aufschreiben, was für sie Bildung bedeutet. Von „Lernen mit Freude“ bis „Neugierde wecken“ reichte die Palette. „Die Ganztagschule ist mir wichtig, weil dann alle Kinder bessere Chancen haben!“, so der Beitrag von SPÖ-Landeschef Josef Ackerl.

„Wir setzen auf unsere Werte als Basis für die Schule der Zukunft. Uns geht es dabei um gerechtere Bildungschancen für alle durch eine bessere Schule für die 6- bis 15-Jährigen. Unser Ziel ist es aber auch, die Schule zu einem guten Arbeitsplatz für die Lehrerinnen und Lehrer zu machen. Wir wollen erreichen, dass sich Kinder und LehrerInnen in der Schule wohlfühlen“, erläutert Ackerl.

Schwerpunkt Ganztagschule

„Den Bildungsauftrag der Gesellschaft kann die Schule am besten erfüllen, wenn



Der (Bildungs)Bär ist los! Maskottchen“ der SP-Kampagne „Bildung mit Zukunft“ ist der Bildungsbär, der auch im Mittelpunkt eines Fotowettbewerbs steht. Alle interessierten Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sind aufgerufen, einen Teddybären in Szene zu setzen, um so zu zeigen, was „Bildung mit Zukunft“ für sie bedeutet. Alles was gebraucht wird, ist ein Teddybär, eine Fotokamera und eine gute Idee. Die besten Fotos werden veröffentlicht und gewinnen tolle Preise. Infos und Teilnahmebedingungen gibt's unter www.ooe.spoe.at/bildung-mit-zukunft/fotowettbewerb

über den ganzen Tag verteilt Lernphasen, Erholungszeiten, Bewegung, Üben und Wiederholen des Lernstoffes in einer gemeinsamen Ganztagschule abwechseln. Ein Ziel unserer Kampagne ist, dass zumindest jede zweite Schule in Oberösterreich ganztägig geführt wird“, so Ackerl und Leidmayer. Hausübungen und Nachhilfe finden so in der Schule statt. Ein breites Freizeitangebot sorgt dafür, dass auch „außerschulische“ Stärken der Kinder entdeckt werden können.

Zeit mit Kindern statt teurer Nachhilfe

Durch eine ganztägige Schulform sparen sich die Eltern viel Geld für außerschulische Nachhilfe und gewinnen wertvolle gemeinsame Zeit mit ihren Kindern. Derzeit müssen Österreichs Familien pro Jahr rund

127 Millionen Euro für Nachhilfe ausgeben. Die pädagogischen Vorteile einer Ganztagschule liegen für die meisten Bildungsexperten auf der Hand: Alle bisherigen Erfahrungen zeigen, dass das Leistungsniveau deutlich steigt und die Zahl der sogenannten „RisikoschülerInnen“ sinkt. Darüberhinaus bringt eine Ganztagschule auch entscheidende Verbesserungen, was die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern angeht. So sind heute in Österreich bei Paaren mit Kindern 70 Prozent der Frauen erwerbstätig.



Veranstaltungen

im Rahmen der *Gesunden Gemeinde*



FERIENPASS: ERLEBNISPÄDAGOGIK und SLEKLINEN!

Das boten die Luftenerger Kinderfreunde im Rahmen der *Gesunden Gemeinde*.



Ca. 10 Kinder nutzten die Ferienaktion und hatten viel Spaß. Unter der Leitung von **Karoline Buchberger** konnten auch erste Versuche beim Sleklinen unternommen werden.



GENUSSREISE – Kinder – Rezepte

Als Abrundung zum von der Volksschule aufgeführten Gesundheitstheater „**Xund und Bunt**“, wurde auf Initiative der GG mit jungen „Künstlern“ aus Kindergarten, Volksschule, Hort und Hauptschule ein Kochbuch gestaltet, das im Rahmen der 900-Jahrfeier verkauft wurde. **Erhältlich am Gemeindeamt, bei Fr. Sabine Holzinger. Kosten 8,00 €.** Der Reinerlös wird wieder für Projekte zur Verfügung gestellt.

Beeindruckend, wie sich die Kinder im Theaterstück, unter der Leitung von Frau Veronika Kunze, mit Vitaminen und Co. auseinandergesetzt haben und dadurch alle „**Lebensfresser**“ wie Stress, Eile, Sorge, Schlechte Laune, Humorlos und Müdigkeit vertrieben haben.



Qi Gong des Herzens für Qi-Gong Praktizierende und für NeueinsteigerInnen

Die Bewegungen aus dem Qi-Gong sind langsam, fließend und in die Tiefe wirkend. Sie werden mit dem Atemrhythmus koordiniert. So können der Körper, der Geist und die Seele gleichermaßen genährt werden.

Anmeldung:
Elfriede Heinrich
Tel. 0664 45 18 910
bis 30. Sept. 2011

Ich freue mich auf diese Abende mit dir!
Elfriede Heinrich, Qi-Gong Lehrerin

Start: Dienstag, 4. Oktober 2011, 19.30 – 21.00 Uhr (7x)
Ort: Kindergarten Luftenberg, Bewegungsraum
Kursgebühr: € 65,- (bitte beim 1. Kurs entrichten)



*Man sieht nur mit dem Herzen gut,
das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar*
(Saint-Exupéry, Zitat aus dem Kleinen Prinzen)

10 Jahre Jugend- treff Luftenberg

Jugend im Mittelpunkt!

Mit ihrem „Anders-Sein“ – mit ihren Bedürfnissen, Ideen und Sorgen – stehen Kinder und Jugendliche oft im Abseits und werden von der Öffentlichkeit als „Störung“ wahrgenommen. Wir vom Verein Jugendtreff betrachten sie jedoch als Potential zur Entwicklung und Bereicherung unserer Gesellschaft. Wo immer es uns möglich ist, versuchen wir die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen und ihre Neugier und Kreativität zu fördern. In den Sommermonaten veranstalteten wir zum Beispiel eine SPIELE-Nacht, eine äußerst bunte Renovierungswoche im Juz und einen Ausflug zum Zukunftsfestival der nächsten Generation U19 „CREATE YOUR WORLD“ im AEC.

Tag der offenen Tür!

Am Samstag, dem 15. Oktober 2011 feiern wir ab 16 Uhr das 10-jährige Bestehen des Jugendtreffs in Luftenberg. Unser Generationenbuch – „10 Jahre Jugendtreff“ wird im Rahmen der Feier präsentiert. Jugendliche von heute und damals, JugendbetreuerInnen, Vereinsmitglieder und Eltern erzählen, wie sie den Jugendtreff erlebt haben. Hoffentlich können wir Sie dann, liebe GemeindegängerInnen, zu unserem kleinen Fest im erneuerten Jugendtreff begrüßen und gemeinsam mit Ihnen feiern!



Unsere Öffnungszeiten sind:

Di. 17 - 20 Uhr, Mi. 17 - 20 Uhr, Do. 16 - 19 Uhr
(speziell für die jüngeren BesucherInnen ab der 5. Schulstufe)
Fr. 16 - 21 Uhr, Sa. 15 - 21 Uhr

Bei etwigen Fragen, Anregungen
oder Wünschen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Jugendtreffleitung: Mag. Elisabeth Bauer

Sportweg 71, 4225 Luftenberg, Tel.: 0699 1163 1008

E-Mail: jugendtreff@luftenberg.com

Jugendtreff

Die Jugend ist eine kritische Lebensphase, in der sich viele Möglichkeiten auftun, in der die Jugendlichen aber sehr verletzlich sind. Der Verein Jugendtreff bietet den Kindern und Jugendlichen an fünf Tagen der Woche

- Unterstützung und Begleitung im Alltag (Lernfragen, Jobsuche ...)
- Beratung & Infos (Schnittstelle zu Jugendeinrichtungen etc.)
- Freiraum zur individuellen Freizeitgestaltung

Tag der offenen Tür! Am Samstag, dem 15. Oktober 2011

Kennst di aus?

(Fortsetzungsgeschichte)

Der legendäre Bundespräsident Rudolf Kirchschläger forderte seinerzeit in einer viel beachteten Rede das Trockenlegen der sauren Wiesen und Sümpfe. Genau das wäre derzeit mit dem Korruptionssumpf, in dem auch namhafte Mitglieder der seinerzeitigen Schwarz-Blauen Regierung stecken, notwendig. Es ist ein riesiger Korruptionssumpf, bestehend aus Telekom Affäre, Buwog, Eurofighter, schwunghaftem Schacher mit der Verleihung von Staatsbürgerschaften usw., der da entstanden ist. Da wurde lobbiiert, geschmiert und kasziert, was das Zeug hält.

Derzeit gehen die Protagonisten in Deckung (Gorbach, Strasser), waren nicht dabei (FPÖ Strache, BZÖ Josef Bucher), spielen den Ahnungslosen und weisen jede

Verantwortung weit von sich (Altbundeskanzler Schüssel) und – das gilt für alle: Sie verstecken sich hinter der „Unschuldsvermutung“.

Joschi Ackerl bekam 2003 einiges an verbalen Prügeln ab, als er damals davon gesprochen hat, dass „wahrscheinlich noch nie so ein Gesindel Österreich regiert hat“. Jetzt wissen wir, dass diese Bemerkung (im Sinne Österreichs: leider) einen entsprechenden Wahrheitsgehalt hat.

Ein „Augen zu und durch“ wird da als Gegenmaßnahme nicht reichen. Schonungslose Aufklärung und Wahrnehmen der politischen Verantwortung sind notwendig!

Terminankündigung! Einladung zur SPÖ Mitglieder- Jahreshauptversammlung 2011

Am Sonntag, 23. Oktober 2011 um 9:00 Uhr im Gasthaus Schneeberger, 4225 Luftenberg – Forst 19
Die Mitglieder der SPÖ Luftenberg erhalten noch eine persönliche Einladung mit Tagesordnung und Programm!
Ich freue mich über Ihren / Deinen Besuch! **Hilde Prandner, SPÖ – Vorsitzende Luftenberg**



Baumbestattung – Eine neue Art der letzten Ruhestätte.

Beim Verlust eines geliebten Menschen können Baumbestattungen eine tröstliche Perspektive geben. Die Urne, mit der Asche des Verstorbenen, ist aus biologisch abbaubarem Material, das sich nach einiger Zeit zersetzt. Sie wird im Wurzelbereich eines Baumes vergraben, der die Nährstoffe der Asche nach und nach aufnimmt. Symbolisch wird der Verstorbene zu einem Teil des Baumes. Die Namen werden in Steinsäulen eingraviert.

Aufgrund vieler Anfragen nach Erdbeisetzungs-möglichkeiten für Urnen werden wir nun diese Bestattungsart – welche zB im Urnenhain Urfahr sehr gut angenommen wird – bis zum

Herbst auf dem Friedhof St. Georgen/Gusen errichten.

Für nähere Details steht Ihnen Herr Markus Brandstetter am Gemeindeamt St. Georgen/Gusen sehr gerne zur Verfügung.

Kommunale Friedhofsbetreuung 4222 GmbH, Herr Markus Brandstetter Tel. 0676) 7000 560 Rat und Hilfe rund um die Uhr!

Mit 1. August 2011 tritt die neue Friedhofsgebührenordnung in Kraft. Diese enthält eine neue Gebühr für die Baumbestattung, die weiteren Grabmietgebühren sind gleich geblieben. Weiters wurde die Möglichkeit geschaffen, selbst zu entscheiden, ob man eine Grabstätte für 5 oder für 10 Jahre nachkaufen möchte. Die Gebühren für den Nachkauf wurden gesenkt!



WIR TRAUERN UM
UNSER MITGLIED

Adi **KÖGLER**
Negrellistraße 7,
verstorben am
20. August
im 72. Lebensjahr



DI Dr.
Wolfgang Stöger



Zelten mit den Kinderfreunden und Roten Falken

„Tradition ist nicht die Aufbewahrung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“. (Jean Jaurés) Schon von Beginn an fahren die Kinderfreunde und Roten Falken gemeinsam auf Zeltlager. Aus einer grünen Wiese mit Zelten sein eigenes „Falkenland“



gestalten zu können und seine Zeit gemeinsam in der Natur zu verbringen, bringt eine wertvolle Erfahrung für Kinder mit. Auf Zeltlagern steht die Gruppe, ihre Dynamik und das Zusammenleben im Vordergrund und dieses Erlebnis möchten wir vermitteln. 30 Luftenberger Kids fahren zu Schulschluss mit nach Klaffer und stimmten sich auf die Ferien ein. Eine Woche später hieß es dann Rucksack packen und auf nach Döbriach! Für zwei Wochen im Jahr „regieren“ in diesem besonderen Ort in Kärnten die

Falken. Mit der Kinderrepublik erfahren die Kinder, was man mit Demokratie und Mitbestimmung alles erreichen kann und dabei darf der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen! Aber Bilder sagen mehr als tausend Worte und man muss es selbst erlebt haben! Darum sind wir auch nächstes Jahr wieder „mittendrin statt nur dabei“!

**Freundschaft
Karo Buchberger**



Talentshow



Schminken



Wasserspaß



Kochen am Camp



Festwochenende

vom 2. bis 4. September 2011

**Luftenberg feierte**
a.d. Donau

**100 JAHRE
MAHNT ERHEBUNG
MAHNT STUBE**

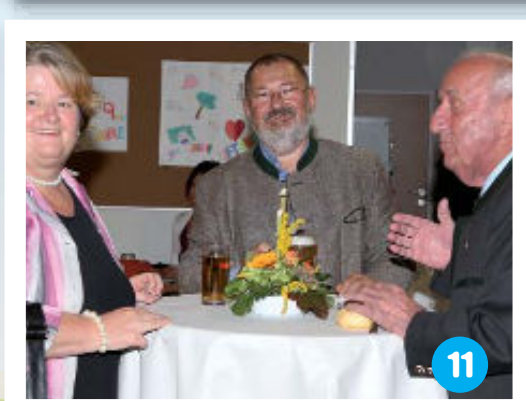
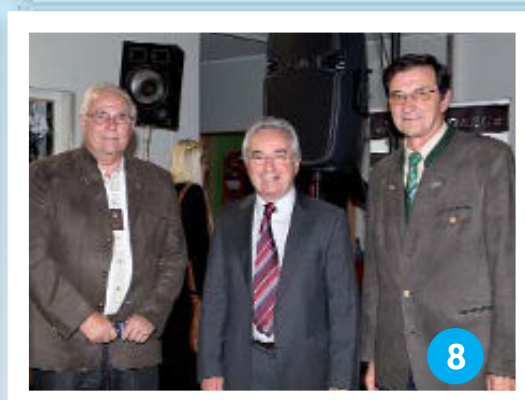
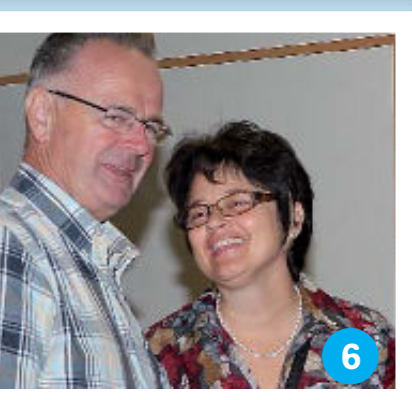
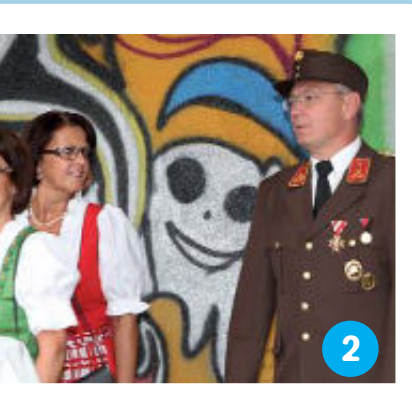
Freitag

In der Auftaktveranstaltung bedankte sich der Bürgermeister namens aller Luftenbergerinnen und Luftenberger bei unseren Vereinen und Institutionen für deren freiwillige Arbeit im Interesse der Gemeinschaft. OAR Erhard Wansch wurde für seine Verdienste um die Gemeinde der Ehrenring überreicht. Abschließend hatte der von Berndt Pachleitner und Erwin Hölzl gestaltete Film über unsere Gemeinde Premiere.

Bilder

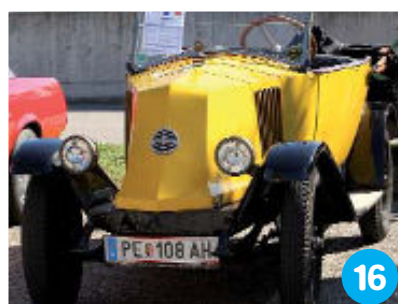
- 1** Unser pensionierter Amtsleiter Erhard Wansch im Gespräch mit Dipl.-Kfm. Paul Krassay
- 2-3** Die FF Kdten Johann Höllwirth und Peter Keplinger
- 4** Vertreter der Feuerwehren und des Gemeinderates
- 5-7** Serviceteam in der Gemeinde: Amtsleiter Manfred Mazanek, Sieglinde Peitl und Johann Hofer, Sabine Holzinger, Gisela Rittmannsberger und Karin Auer
- 8** Das Filmteam Berndt Pachleitner und Erwin Hölzl mit dem Bürgermeister
- 9** SPÖ Vorsitzende Hilde Prandner
- 10** Ehrengäste Josef Pleiner und AltVize Manfred Spindler
- 11** Fam. Wansch im Gespräch mit dem Gemeindechronisten Hubert Gründlinger
- 12-14** Gäste bei der Festveranstaltung
- 15** Pensionistenobmann Anton Kotek





Samstag

Den Samstag gestalteten die Vereine, Schulen und Institutionen mit einem bunten Programm: Kindertheater, Kochbuchpräsentation, Schaudreschen, Armbrustschießen, Greifvogelschau, Brandbekämpfung einst und jetzt, Fotoausstellung, alte Traktoren und Autos, Volks- und Bauchtanz, Kinderprogramm, etc.



Bilder

- 1** Damenteam unter dem Kommando von Anton Kotek bereit zum Verkauf der Festabzeichen
- 2-3** Luftballonstart
- 4** Wohin fliegen sie?
- 5** Theaterstück „Xund und Bunt“
- 6-7** Kinder des Hortes bei ihrer Aufführung
- 8** Kochbuch „Genussreise“, präsentiert von der „Gesunden Gemeinde“ (Elfriede Buchberger, Maria Hauzenberger und Hilde Prandner)
- 9** Greifvogelschau
- 10-11** Brandbekämpfung einst
- 12** und so geht's auch
- 13** Schaudreschen der Ortsbauernschaft
- 14-17** Alte Traktoren und auf Hochglanz polierte Oldtimer
- 18** Vom Heimatverein konnte man Hochzeits- und Totenbilder betrachten
- 19** Tanzvorführung des Seniorenbundes (Fam. Fröhlich, Josef Sonnleitner)
- 20-22** Ein buntes Programm der Kinderfreunde
- 23** Kinderfreundeobmann mit Gattin
- 24** Alt und Jung war auf den Beinen
- 25** Prost – es war auch am Samstag heiß

Luftenberg feierte
a.d. Donau



2



3



4



5



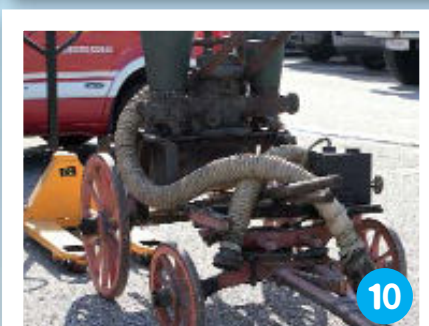
7



8



9



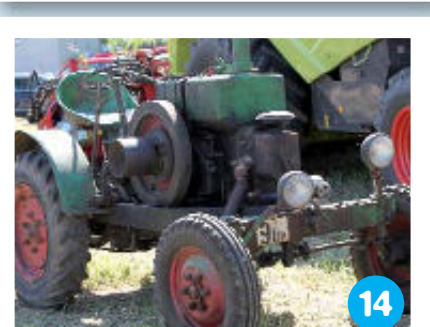
10



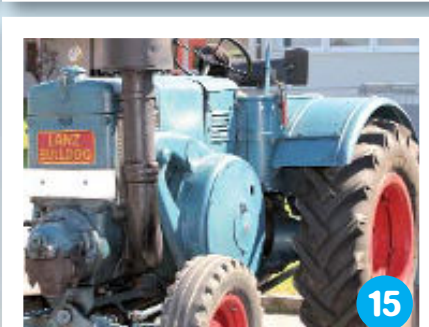
12



13



14



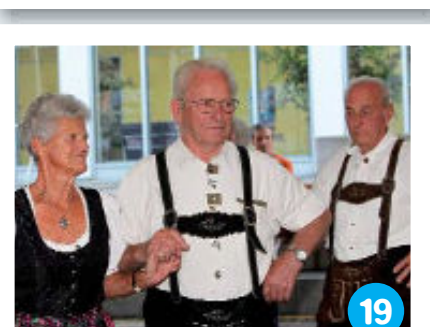
15



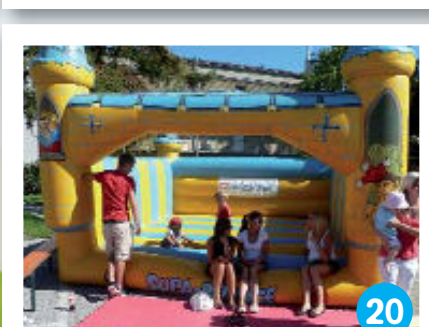
17



18



19



20



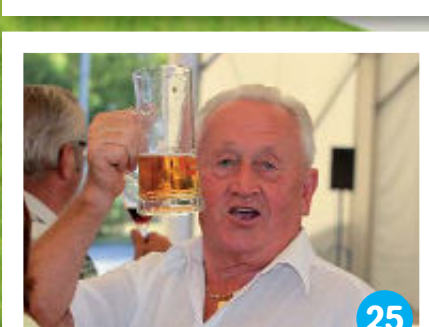
22



23



24



25

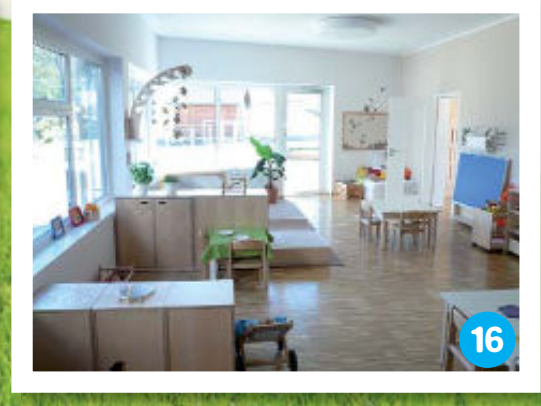
Sonntag

Mit einem Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Mag. Franz Wöckinger, begannen die Feierlichkeiten: 900-Jahr-Jubiläum, Überreichung der Markterhebungsurkunde durch LH Josef Pühringer und LHStv Josef Ackerl und Eröffnung der neuen Kinderbetreuungseinrichtungen. Beim anschließenden Frühstücken schwitzten nicht nur die vielen Festgäste, sondern vor allem auch die Wirte und das Bedienungspersonal, denn angesichts der hohen Temperaturen war der Durst riesengroß.

Bilder

- 1 Der Bürgermeister bei der Festrede
- 2 im Gespräch mit dem Landeshauptmann
- 3 und dem Nachbarbürgermeister
- 4 Hilde Prandner mit Joschi Ackerl und Wolfgang Stöger
- 5 Dirigent Joschi Ackerl bekommt Applaus vom Kapellmeister
- 6 Walter Nöbauer überreicht dem Bürgermeister das Notenblatt des Festmarsches „Servus Luftenberg“
- 7 Kindergartenkinder als aufmerksame Zuhörer
- 8 Die Markterhebungsurkunde wird überreicht und stolz präsentiert
- 9 Krabbelstube und Kindergarten wurden von Pfarrer Franz Wöckinger gesegnet
- 10 von den Ehrengästen besichtigt
- 11 Hilde Prandner, Karin Auer, Julia Wöckinger, Sabine Holzinger und Elfriede Buchberger wurden vom Bürgermeister für ihren überaus engagierten Einsatz im Zusammenhang mit der Organisation der 900-Jahr-Feier und der Errichtung der Krabbelstube geehrt
- 12 Landeshauptmann und Stellvertreter beim Eintrag in die Gemeindechronik
- 13 Das Festzelt war zum Bersten voll
- 14 und auch der älteste Luftenberger, Alois Stumptner, war dabei
- 15 Kindergarten und Krabbelstube außen und innen







VS Luftenberg - Gesunde Schule OÖ



6. Jahr Pedibus satt Autobus!

„Pedibus-Frühstück“ zum Pedibus-Start

Am Dienstag, 27. September 2011 starten wir wieder! Alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Luftenberg freuen sich schon auf das gemeinsame „Zu Fuß Gehen“. Die letzten 5 Jahre haben gezeigt, dass immer mehr Kinder den Pedibus benutzen. Ja, viele Kinder gehen sogar nach der Schule alleine oder mit Schulkameraden zu Fuß nach Hause. Der Pedibus-Pass verschafft nicht nur den Kindern einen Überblick darüber, wie häufig jemand zu Fuß geht, sondern auch mir als Schulleiterin.

Zum Pedibus-Start bereiten die Lehrerinnen und der Elternverein für alle Kinder in der Schule ein „Pedibus-Frühstück“ vor. Um 7.45 Uhr wird für 128 SchülerInnen der

Frühstückstisch in der Aula unserer Schule gedeckt sein. Also – mach auch du mit, denn „WIR“ sind der PEDIBUS! Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam können wir für unsere Umwelt etwas bewegen.

Wir freuen uns, wenn sich wieder möglichst viele Eltern als Schulbegleiter melden.

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.
Tel. 07237/2510-11 oder vs.luftenberg@eduhi.at

VD Maria Haunschmied-Hager



Lach dich fit und munter

Die Volksschule Luftenberg bietet als erste Schule im Bezirk Perg regelmäßig Lachyoga für Kinder an. Seit Herbst 2010 treffen sich Schüler und Schülerinnen regelmäßig zum gemeinsamen Lachen. Auch heuer starten wir wieder im November. Lachen ist nicht nur die beste Medizin - Lachen stärkt vor allem auch Körper, Geist und Seele.

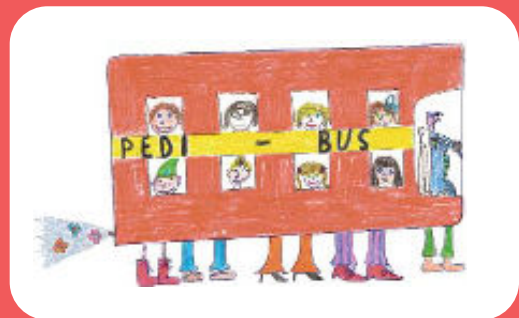
Zweierlei

Ein Mensch – man sieht, er ärgert sich –
Schreit wild: Das ist ja lächerlich!
Der andre, gar nicht aufgebracht,
Zieht draus die Folgerung und – lacht.
(Eugen Roth)



Lachen ist wesentlich mehr als nur „lustig“ sein. Wer viel lacht, ist glücklicher, erfolgreicher und gesünder, denn intensives Lachen setzt im Gehirn vermehrt Glückshormone frei. Lachyogaübungen sind einfach in ihrer Anwendung und effektiv in ihrer Wirkung. Sie bestehen aus einer Kombination von Lach-, Klatsch-, Atem- und Dehnübungen, die verschiedene Organsysteme ansprechen. Durch häufiges Üben wird die psychische und physische Gesundheit im Alltag und in Krisen unterstützt. Lachyoga schafft Raum für Kreativität und Verspieltheit, macht Spaß und fördert die Gemeinschaft.

Lachyoga wurde 1995 vom indischen Arzt Dr. Madan Kataria entwickelt. Heute gibt es weltweit mehr als 6000 Lachclubs. Jedes Kind kann jederzeit mitmachen – es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Ich freue mich, wenn du wieder dabei bist!



Die heurigen Anfänger in der Volksschule Luftenberg mit Klassenlehrerin Erna Hartl und Werklehrerin Andrea Riedler



Obmann
Johann Haugeneder

Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



ÖSTM/ÖM aus der Sicht des Veranstalters BSC ASKÖ-Luftenberg.

Vor rund einem Jahr haben wir die Entscheidung getroffen uns als Veranstalter der ÖSTM/ÖM beim ÖBSV zu bewerben. Nach kurzer Zeit bekamen wir von der Präsidentin Trudy Medwed die Zusage dafür. Es folgte die 1. Besprechung im Kernteam (7 Personen) mit der Präsidentin. Das Arbeitsklima war etwas angespannt, da keiner so recht wusste, wie das Ganze ablaufen sollte. Nachdem wir den Ablauf so einigermaßen kapiert hatten, lichtetete sich das Bild vom anfänglichen Grauschleier.

Die Teams waren wie folgt eingeteilt:

- Organisation/Moderation • Auswertung/Onlineanmeldung
- Grafik/Design/Ausschreibung • Parcoursplanung/Parcoursbau
- Presse/Sponsoren/Einkauf 3D-Tiere • Versorgung/Labe
- Regelwerke/Schiedsrichter

Bis Weihnachten musste die Ausschreibung fertig sein. In Zusammenarbeit mit der Präsidentin und nach unzähligen Änderungen ist es dann doch gelungen diese an die SchützenInnen weiterleiten zu können. Die maximale Teilnehmerzahl lag bei 240, und wir waren uns sicher diese auch zu erreichen, da es in Oberösterreich noch nie so eine Veranstaltung gegeben hat.

Der Einkauf der nötigen 92 3D-Tiere war eine enorme finanzielle Belastung, die wir dank unserer hohen Mitgliederzahl beim ASKÖ-Luftenberg dann doch bewältigen konnten ohne gleich bankrott zu gehen. Wenn jemand glaubt, diese Veranstaltung sei kostendeckend, der irrt sich gewaltig. Die Anmeldegebühr hat 28.- Euro betragen, das deckte nicht ganz die Hälfte der Ausgaben ab. Da sich mancher Teilnehmer angemeldet, aber nicht bezahlt hat, verschlechterte sich diese Bilanz noch zusätzlich.

Im Endeffekt waren 219 angemeldet, und 190 sind dann tatsächlich gestartet. Dies ist auch ein wichtiger Punkt für noch folgende ÖSTM/ÖM, nur wer bezahlt, hat einen gesicherten Startplatz. Das Argument, dass mancher nur am Samstag schießen kann und dann nach Hause fahren muss, zählt einfach nicht.

Ende März hatten wir dann noch eine 2. Besprechung mit Trudy Medwed, bei der dann alle Unklarheiten ausgeräumt werden konnten. An dieser Stelle möchte ich mich für ihren persönlichen Einsatz für diese Veranstaltung bedanken. Ihr fachliches Wissen ist einfach enorm und die Zusammenarbeit mit ihr habe ich richtig genossen.

Im Mai folgte dann die Besprechung mit den Schiedsrichtern Paul Wühl, Sigi Zehetmayr und Helmut Pöll. Das Thema war der Parcoursaufbau, Pläne dazu vom 2 x 20 Parcours, 2 x 12 Parcours, Mannschaftsparcours bis zum Finalparcours. Unsere Grundnachbarn waren so freundlich und stellten weitere Flächen für die Parcours zur Verfügung.

Alle Systeme waren auf „go“ und so konnten wir 1 Woche vor dem Event unseren normalen Parcours sperren und mit dem Aufbau beginnen. Leider hatten wir in dieser Woche jeden Tag um die 36 Grad, und so wurde der Aufbau schon zur Tortur. Eine Mannschaft von 8 Parcoursbauern und Helmut Pöll (Schiedsrichterreferent), schafften es bis Freitag alles fertig vorzubereiten. Wir waren uns sicher, 2 knackige Parcours gestellt zu haben, die einer ÖSTM/ÖM würdig waren. Am Tag des Turniers hatten wir 20 Mitarbeiter (an den Warnwesten zu erkennen), die sich um den reibungslosen Ablauf kümmerten. Die Zusammenarbeit mit der Präsidentin, den Schiedsrichtern und meiner Wenigkeit klappte hervorragend. Meine Aufgabe dabei war es die SchützenInnen zu informieren, sodass sie immer wussten, wann und wo etwas lief.

Am Samstag um ca. 15 Uhr hatte ein schwerer Regenguss das Mannschaftsschießen verhindert. Alle waren darüber froh endlich aus den nassen Sachen zu kommen. Dafür war am Sonntag Kaiserwetter und die ÖSTM/ÖM endete um 16 Uhr mit einer Siegerehrung in würdigem Rahmen.

Viele SchützenInnen beglückwünschten uns, da sie noch nie so eine gut organisierte und durchgeführte ÖSTM/ÖM erlebt hatten. Dies war der Lohn für viele Stunden, Tage und Monate Vorbereitung, wo wir unser ganzes Herzblut hineingesteckt hatten.

Ich hoffe, euch mit diesen Hintergrundinfos nicht gelangweilt zu haben und freue mich auf weitere Turniere, wo wir uns sicher wieder treffen werden. Einen Filmbericht könnt ihr ab Freitag, den 2. September unter www.lifetv.info ansehen. Die Bilder dazu auf unserer HP www.bsc-luftenberg.com ab 9. September.

In diesem Sinne viel Vergnügen beim Ansehen ...

Liebe Grüße

Gerhard Munz
Sektionsleitung, ASKÖ-Luftenberg





Bericht von ASKÖ Landesmeisterschaft Judo

In Linz/Auwiesen beim SK VÖEST hat die ASKÖ Landesmeisterschaft JUDO für Nachwuchs und Erwachsene mit 140 Startern aus 14 Vereinen stattgefunden. Die ASKÖ Luftenberg war mit 6 Teilnehmern am Start. Beim Nachwuchs konnte in der Klasse bis 45 kg Georg Hübner den 3. Platz erkämpfen. Bernhard Pointner war mit 2 Vizelandesmeistertiteln bei den Erwachsenen der erfolgreichste Luftenberger. In der Klasse bis 81kg feierte er in der Vorrunde 3 souveräne Siege und musste sich erst im Finale geschlagen geben. Nach diesem Erfolg ging er auch noch in der offenen Klasse (ohne Gewichtsbeschränkung) an den Start. In der Vorrunde konnte er sich für die Niederlage im Finale bis

81kg revanchieren und sich bis ins Finale durchkämpfen. Dort musste er sich jedoch wegen einer Verletzung vorzeitig geschlagen geben.

Bericht: MV Nachwuchscup

Leider kein Turniersieg für die Luftenberger Nachwuchsjudoka bei der 2. Runde des Mühlviertler Nachwuchscups in Niederwaldkirchen. Insgesamt waren 109 Judoka aus 17 Mühlviertler Vereinen am Start. Beim letzten Turnier vor den Sommerferien waren die Luftenberger mit 4 Jungjudoka am Start und konnten nach guten Leistungen folgende Platzierungen erkämpfen. Jeweils Platz zwei für Hübner Georg U13-45kg und Schuller Christopher U13-50kg. Platz drei erreichte Mayrhofer Sophie U13-48kg. Weiters belegte Baderl Michael U11-33kg den 4. Platz.

Für den Terminkalender:

Judomannschaftskampf in der OÖ. Landesliga B Sa. 8.10.11 um 19:30 im Turnsaal der HS Luftenberg. ASKÖ Luftenberg gegen Union Burgkirchen



Der Luftenberger Bernhard Pointner im Kampf gegen Dominik Danner Salzkammergut

Die Luftenberger Starter bei den Erwachsenen v.l.: Sebastian Lämmermann, Bernhard Pointner und Andreas Glansegg



- Spielwaren
- Handarbeiten
- Geschenke

Karin Weiß, Tel.: 0664 / 15 11 576

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do. u. Fr. von 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
 Mi. u. Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr

Leonhardsberger

Sabine

NEU!

4225 Luftenberg,
 Oberfeldstraße 2, Tel.: 07237-5443

Montag - Freitag 07.30 - 18.30 Uhr und Samstag 07.30 - 17.00 Uhr

Nicht Vergessen!

- Trafik
- Lotto-Toto
- Blumen
- Hochzeits & Trauerfloristik
- Schulartikel
- Putzerei- Annahme
- Post-Partner
- Fleurop
- Zeitschriften

ASKÖ TENNIS LUFTENBERG

Tennis-Herbst 2011

Die Freiluft-Tennissaison 2011 neigt sich dem Ende zu. Der **ASKÖ Tennis Luftenberg** bietet aber immer noch die Gelegenheit, sich dem Tennissport zu verschreiben. Entdecken Sie ungeachtet Ihres Alters das Tennisspielen für sich und werden Sie Mitglied beim **ASKÖ Tennis Luftenberg!**

Erfolge / Aktivitäten 2011:

Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl wieder im Steigen begriffen. Sowohl tennisbegeisterte Damen als auch Herren durften wir 2011 als neue Mitglieder begrüßen! Auch die Jugendarbeit trägt bereits Früchte: Die ansteigende Zahl der Kinder, die das regelmäßige Freitagstraining besuchen, lässt auf eine aufstrebende Zukunft des Tennissports beim ASKÖ Spacy Luftenberg hoffen.

Der Tennis-Vergleichskampf ASKÖ : Union Luftenberg, die Vereinsmeisterschaft sowie das traditionelle Abschlussturnier waren und sind weitere Höhepunkte der Saison 2011 sein. Für Herbst-Highlights ist also gesorgt!

Für jedes Mitglied gibt es den richtigen Partner - keine Angst vor einer Sportart, die Sie noch nie ausgeübt haben. Jeder hat einmal angefangen zu spielen. Unsere Sektionsleiter bzw. Meisterschaftsspieler instruieren Sie gerne!



Sponsored by

Jahres-Vereinsbeiträge:

AKTION:	neue Mitglieder : im 1. Jahr € 60,-
Erwachsene:	€ 120,-
Ehepaare:	€ 200,-
Studenten, Lehrlinge, Jugendliche: (15 - 19 Jahre)	€ 55,-
Jugendliche: (12 - 15 Jahre)	€ 40,-
Kinder: (bis 12 Jahre)	kostenlos*
Kinder: (bis 12 Jahre)	€ 40,-**

* wenn mind. 1 Elternteil Mitglied ist.

** ohne Elternmitgliedschaft.

ASKÖ Tennis Luftenberg, Sportweg 71, A-4225 Luftenberg, Sektionsleitung Josef Haberfellner, www.tennis-luftenberg.at, kontakt@tennis-luftenberg.at

Lass die Sonne in dein Herz!

Südring 9, 4223 Katsdorf 12 sonnige Eigentumswohnungen
im Herzen von KATSDORF

HENTSCHLÄGER
STROSS BAUVERBUND

KATSDORF

Zentrales Wohnen am
SÜDRING

- ★ **BARRIEREFREI + NIEDRIGSTENERGIE**
- ★ **KFZ-STELLPLÄTZE, CARPORTS**
- ★ **FERNWÄRME MIT HACKSCHNITZELHEIZUNG**
- ★ **SCHLÜSSELFERTIGE AUSSTATTUNG**
- ★ **ATTRAKTIVE FÖRDERUNG LAND OÖ**
- ★ **SÖNNIGE FREIFLÄCHEN MIT LANDBLICK**

NEU: 3-Zimmer ETW 70m²
€ 119.000,- + WBF



INFO:
07237 / 6060-513
0664 / 828 0 111

Fr. Leitner-Rittenschober



www.hentschlaeger.at



Anton Kotek



Pensionisten
verband
Österreichs

Ein chronologischer Überblick

Zu unserem Abschlusskegeln am **9.6.** im GH Leimhofer waren 19 Kegelfreunde gekommen. Alle kegelten mit Begeisterung. Beim gefüllten Kalbsbraten oder Sommersalat mit Eierschwammerl verbrachten wir einen vergnüglichen Nachmittag. Wir kegeln immer am 2. Donnerstag im Monat von September bis Juni. Die **zweite Keglerrunde** trainiert auch in den Sommermonaten immer fleißig. Wir wünschen weiterhin „Gut Holz!“



Keglerrunde

Die Turner/Innen und Wanderer/Innen machten auch Sommerpause. Ab September darf wieder geturnt, gewandert und gekegelt werden.

Unsere Pensionisten Ortsgruppe kaufte 45 Karten für die Jedermann Aufführung am **9.7.11.** Es war eine gelungene und faszinierende Vorstellung.

Eine Woche später als sonst konnte Vors. Anton Kotek mit seinem Team, mehr als 200 Personen zu unserem Grillfest am **16.7.** und anschließendem

Tanz begrüßen. Heuer spielten erstmals von 11-13 Uhr 4 Saxophonspielerinnen und ein Schlagzeuger unter Leitung von Simone Nerold. Während sich die Mitglieder und Gäste mit Gegrilltem oder Schnitzel stärkten, unterhielt uns das Quintett mit wunderschönen Melodien. Von 14 – 18 Uhr folgte dann Tanzmusik mit RIGO aus Luftenberg.



Ehregäste beim Grillfest

Sichtlich begeistert und unermüdlich tanzten die Gäste zu flotter und bunt gemischter Musik bis zum Schluss. Viele Ehregäste und OG Vorsitzende besuchten uns mit ihren Mitgliedern. ALLEN Mitgliedern unserer OG und den Gästen ein Dankeschön für ihr Kommen. Bei den fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken wir uns für die geleistete Arbeit sowie bei den Mehlspeisköchen/Innen für die köstlichen Kuchen und Torten. Der Grill-Tanznachmittag endete wie schon traditionell mit unserem bewährten Lied „**Wahre Freundschaft**“. Einige blieben noch auf eine gemütliche Runde sitzen, bevor sie den

Heimweg antraten.

In den Sommermonaten fanden zahlreiche Grillfeste im Bezirk Perg und Umgebung statt. 49 Personen aus unserer Ortsgruppe nahmen an 12 Veranstaltungen teil. (Im Vorjahr 82P.) Danke an diejenigen, die uns dabei unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Vors. Anton Kotek und seinem Stellv. Sebastian Krein mit ihren Gattinnen, denn die waren viel unterwegs zu den Grillfesten und anderen Veranstaltungen, von Waldhausen bis nach Freistadt. Es wäre schön, wenn sich wieder mehr daran beteiligen könnten!

Text: Christine Kotek

Fotos: Sibylle Roth

Homepage: www.perg.pvooe.at

Webmaster: Sebastian Krein



Herr Berger und Herr Leitner beim Grillen

GASTHOF Radlwirt
Ihr Wirt in Abwinden/Luftenberg
Ganzjährig Fremdenzimmer mit Dusche, WC, Sat-TV

Michael Colli, 4222 Luftenberg, Abwinden/Dorf 7 • Tel.: +43 (0) 72 37/24 79 oder +43 (0) 699/81 98 79 84

Vorankündigung

7. Oktober

Tagesausflug St. Thomas am Blasen-stein und Schönau i./M. (Wandern und Besuch des Puppenmuseums)

27. Oktober

Badefahrt nach Geinberg

24. November

Badefahrt nach Füssing

3. Dezember

Adventmarkt Europaplatz

10. Dezember

Weihnachtsfeier Aula VS

15. Dezember

Badefahrt nach Geinberg

Gratulationen

Geburtstag:

Frau Hermine Tischberger zum 80. Geburtstag am 27.07.2011



Mit Gutscheinen und einem kleinen Geschenkkorb stellten wir uns bei der Jubilarin ein.

WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER



Frau Ernestine Kliemstein
am 06.07.2011
im 76. Lj. verstorben



Frau Waltraud Tremetsberger
am 12.07.2011
im 89. Lj. verstorben



Herr Adolf Kögler
am 20.08.2011
im 72. Lj. verstorben

seit 1791

Wolfgang Böhm

Fleischerei
Marktplatz 1
4222 St. Georgen/Gusen

220 Jahre Fleischhauergerechtigkeit
1791 erhielten Josef und Katharina Peböck von der Grafschaft Steyregg das Recht, am Marktplatz in St. Georgen eine Fleischerei zu führen. Seit 1895 ist der Betrieb im Besitz der Familie Böhm. War der Beginn ein kleiner Bauernhof, hat sich das Unternehmen im Lauf der Generationen zu einem modernen Verarbeitungs- und Dienstleistungsbetrieb entwickelt.

1993 übernahm Wolfgang Böhm den Betrieb. Er spezialisiert sich auf die Produktion von hochwertigen Lebensmitteln und hat konsequenterweise den Schlachtbetrieb eingestellt.

„Wir stehen für ehrliche Handwerksarbeit, hohes Qualitätsniveau und größtmögliche Flexibilität bei Kundenwünschen“ sieht Wolfgang Böhm sein Erfolgsrezept.

Traditionsbetrieb

Telefon: 07237 / 2209-0
E-Mail: boehm.wolfgang@24speed.at

Diese Qualität wird täglich bei der Herstellung von Wurst- und Schinkenspezialitäten, Halb- und Fertigprodukten und Imbissen neu definiert. Legendar sind der Bauernspeck, die Bratwürstel und der Leberkäse, für die Kunden aus einem weiten Umkreis extra zum „Böhm“ fahren.

Die Zukunft gehört der Individualität

Schon jetzt steht der Betrieb für hausgemachte Spezialitäten. „Das werden wir in Zukunft noch verstärken: Noch abwechslungsreicheres Sortiment aus der heißen Theke – natürlich auch zum „gleich-da-Essen“. Wir kommen mit unserem Cateringservice aber auch gerne nach Hause. Unser Angebot ist genau so individuell wie die Wünsche unserer Kunden.“

St. Georgen an der Gusen



Wolfgang Böhm



Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

Langenstein - St.Georgen/Gusen - Luftenberg



Ferrienspaß-Fahrt zu den Wikingern

Am Mittwoch, 31. August, veranstaltete der Kameradschaftsbund eine Fahrt ins Wikingerdorf Obermühl a. d. Donau. 21 Kinder aus Luftenberg waren mit von der Partie. Nach dem Vorbild von „Wickie & den starken Männern“ verkleideten wir uns alle als Wikinger. Der erste Höhepunkt war die einstündige Fahrt mit dem Wikingerschiff auf der Donau, wo die Kinder auch selbst Hand ans Ruder legen konnten. Zu Mittag gab's dann Knackergrillen nach alter Wikingerart. Nachmittags spielten wir im Wikingerdorf. Dann wurde es sportlich bei Bogenschießen, Speer- und Hufeisenwerfen. Bei strahlendem Wetter verbrachten alle Kinder noch einmal einen schönen Ferientag.



Die Luftenberger Kinder kurz vor dem Ablegen mit dem Wikingerschiff.



Trachtenkapelle Luftenberg a. d. Donau



I. Besuch von LHStv Josef Ackerl

Anlässlich der Markterhebungsfeier und 900 Jahre erstmaliger urkundlicher Erwähnung Luftenbergs dirigierte persönlich Herr LHStv Josef Ackerl exzellent und gekonnt die Musikkapelle Luftenberg. Herr Ackerl lobte im Jahr der Ehrenamtlichkeit zu Recht das hohe Engagement der Funktionäre und jedes einzelnen aktiven Musiker/In. Sein persönlicher Eintrag am 4.9.2011 in unsere Vereinschronik, dem Goldenen Buch der TKL lautete: „Ich wünsche der Trachtenkapelle weiterhin alles Gute und viele Musikerinnen und Musiker“. **Euer Josef Ackerl.**

II. Uraufführung des Marsches „Servus Luftenberg“

Herr BGM Karl Buchberger hat im Jahr der Freiwilligkeit auch die TKL sicherlich zu Recht für die kulturellen und musikalischen Aktivitäten mit anerkennenden Worten belobt. Die Uraufführung des von Walter Nöbauer komponierten Festmarsches „Servus Luftenberg“ dirigierte mit großer Freude Karl Buchberger im Beisein des Komponisten.

Besonders am Sonntag, 4. September war das Festzelt zum Bersten voll,

so dass die Kindergartenkinder während der Zelebration der HI Messe durch unseren neuen Pfarrer, Herrn Mag Franz Wöckinger, außerhalb des Festzeltes auf den Stufen vor dem Amtsgebäude Platz nehmen mussten.

III. Proben

Nach der Sommerpause sind nun wieder jeden Mittwoch um 18.30 die Proben der Jugendkapelle KID'S & Co, und donnerstags die Gesamtprobe in unserem Probensaal, Europaweg 3 a .

IV. Unterstützende Mitglieder

Musikalisch begleitete unser Quartett auf dem letzten Erdenweg: Frau Ernestine Kliemstein 76.Lj.,Bahnhof-siedlung, Frau Waltraud Tremetsberger 89.Lj., Luftenberg, Herrn Adi Kögler 72.Lj. und Frau Christine Eichinger 90.Lj., Frankenberg.

V. Vereinsmitteilungen

Wenn Ihr Kind ein Instrument erlernen will, oder Sie sich selbst in der Musikkapelle integrieren wollen, bitte beachten Sie den angefügten Folder unserer Jugendkapelle. Auskünfte erteilt natürlich jeder Musiker oder unser KPLM Walter Nöbauer, Telefon 07237 / 5775.

VI. Vorschau bis Jahresende

24. – 25.September: Abfahrt zum Priel-schutzhaus um 12.00 Uhr, abends Däm-merschoppen und tags darauf Früh-schoppen

22. – 23.Oktober: Probenwochenende der TKL im schönen Bad Ischl

27. November: 14.30 Uhr Vereinskonzert in der Aula der Neuen Mittelschule Luftenberg – Europaweg 1

2. Dezember: 16.00: Kutzenberg-Adventmarkt

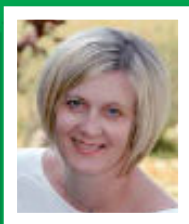
3. Dezember: 14.30: Luftenberger-Adventmarkt, Marktplatz

26. – 30. Dezember 2011 „Traditionelles Neujahrsblasen“ in allen 8 Ortschaften der Marktgemeinde Luftenberg

Wir laden Sie freundlich ein unsere musikalischen Auftritte im Jubiläumsjahr 2011 zu besuchen, besonders das Vereinskonzert bietet wieder köstliche Überraschungen der Jugendkapelle und der gesamten Ortsmusik.

Hans Nöbauer OBM

Das Personal des **Kindergartens** und der neuen **Krabbelstube** stellt sich vor:



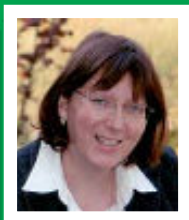
Karin Auer
prov. Leiterin, KIGA



Lisa Bock
Pädagogin, KIGA



Karin Decker
Pädagogin, KIGA



Ida Doppler
Pädagogin, KIGA



Eva Wittmann
Pädagogin, KIGA



Inge Höllwirth
Helferin, KIGA



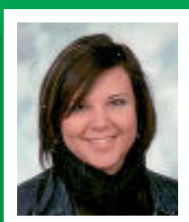
Tamara Leonhartsberger
Helferin, KIGA



Martina Rendl
Helferin, KIGA



Irene Sallaberger
Helferin, KIGA



Claudia Wilfinger
Helferin, KIGA



Ildiko Mayr
Reinigungskraft, KIGA



Renate Pargfrieder
Reinigungskraft, KIGA



Julia Wöckinger
Leiterin, KRABB.ST.



Birgit Horner
Pädagogin, KRABB.ST.



Katja Reindl
Pädagogin, KRABB.ST.



Magdalena Huemer
Helferin, KRABB.ST.



Gisela Haugeneder
Helferin, KRABB.ST.



Michaela Reitingner
Helferin, KRABB.ST.

Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage:
www.kindergartenluftenberg.at

Kindergarten Luftenberg, Fröbelstr. 1, 4225 Luftenberg a.d.D.
Tel. 07237/2911, E-Mail: kindergarten@luftenberg.at



Auskunft / Anmeldung:
Mag. Teres **Stockinger**
Tel. 07237-64357
Mob. 0664 73826982
teres.stockinger@vhssooe.at
www.vhssooe.at

KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE LUFTENBERG

Geschichtspaziergänge

Ehem. KZ Mauthausen	08.10.2011, Sa 10:00
Ehem. KZ Mauthausen - Außenbereiche	15.10.2011, Sa 10:00
Ehem. KZ Gusen	22.10.2011, Sa 10:00
Ehem. KZ Gusen II und Stollen Bergkristall	Termin wird bekanntgegeben

Eltern und Kinder

Kreativität fördern – Experimentieren f. kleine Kinder	ab 07.11.2011, Mo 16:00 / 5x
Babysitterkurs	ab 14.10.2011, Fr 18:00
Vortrag Elternschule: Die positive Autorität	20.09.2011, Di 19:00
Vortrag Elternschule: Fernsehen im Kinderzimmer	04.10.2011, Di 19:00
Vortrag Elternschule:	
Mobbing und Gewalt im Klassenzimmer	18.10.2011, Di 19:00
Vortrag Elternschule:	
Knopf im Hirn? Kinesiologie als Lernhilfe	28.11.2011, Mo 19:00
Vortrag Elternschule: Wie sprichst du denn mit mir?	14.11.2011, Mo 19:00

Sprachkurse

Englisch Grundkurs Generation 50+	ab 21.09.2011, Mi 18:00 / 11x
Italienisch Grundkurs	ab 21.09.2011, Mi 18:30 / 11x

Kreativität und Freizeit

Zumba®	ab 22.9.2011, Do 18:00 oder 19:00, 10x
Comics Workshop	ab 03.10.2011, Mo 18:30 / 4x
Gitarre Grundkurs	ab 06.10.2011, Do 18:30 / 5x
Kosmetikberatung für junge Mädchen	10.10.2011, Mo 16:00
Farb- und Typberatung: attraktiv und erfolgreich durch die richtigen Farben	ab 03.10.2011, Mo 19:00 / 3x

Gesunde Küche

Köstliche Aufstriche	24.10.2011, Mo 18:30
Weihnachtsbäckerei „Vollwert – Wertvoll“	21.11.2011, Mo 18:30

HEDL



Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe



Sommerreifen

Markenreifen zu Top-Preisen

185/60-14 DUNLOP Fastresp.	47,50
195/65-15 CONTINENTAL PC2	60,00
205/55-16 CONTINENTAL PC2	77,50
225/55-16 DUNLOP Fastresp.	125,00
225/45-17 DUNLOP Fastresp.	107,50
235/45-17 GOODYEAR Excel.	120,00
225/40-18 CONTINENTAL SC3	140,00
235/40-18 HANKOOK Evo S01	140,00
235/35-19 HANKOOK Evo S01	170,00
Neureifen Montage, wuchten	ab 7,50
Altreifen Demo inkl. Entsorgung	ab 2,50

Angebot gültig bis KW13 solange der Vorrat reicht.
Weitere Reifenpreise unter www.hedl.at



4222 St. Georgen/Gusen - Tel. 07237/226515 - www.hedl.at



Marianne Bauer



Gerda Brettbacher



Ellniede Buchberger



Gisela Haugensieder



Tamara Kesenhofer



Hilke Prandner



Heidemarie Ransmayr



Elko Stöger



Regina Stöger



Wir gratulieren Martina und Gerhard Giesauer zur Geburt ihrer Tochter Sophie.

Herzlichen Glückwunsch!



Elternberatung



Familie Eixner
Sohn Luca



Familie Keck
Sohn Niklas

Besuche bei jungen Eltern!



Familie Gaberszek
Sohn Fabio



Wir bedanken uns bei allen Familien für die besonders nette Aufnahme bei unseren Eltern/Baby-Besuchen.



900 Jahre
Luftenberg
a.d. Donau

Beim Fest zur Markterhebung Luftenbergs, zum 900-jährigen Bestehen unserer Gemeinde und zur Eröffnung der Krabbelstube präsentierten sich im Ortszentrum rund um das Gemeindeamt die unterschiedlichsten Vereine unserer Heimatgemeinde. Die Kinderfreunde und die FIL betreuten gemeinsam am Samstagnachmittag die jüngsten Gemeindemitglieder mit Spiel und Spaß zum Themenschwerpunkt „Mittelalterliches Luftenberg“.



Kleine Helfer ...

... und große Helfer

Ein starkes Team



SICHER. VERLÄSSLICH. VIELSEITIG.
Mit Ihrem Raiffeisen Konto.

JETZT finanziellen Spielraum nutzen!



Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

www.raiffeisen-ooe.at

Ehrenring für Erhard Wansch

Nach mehr als **45 Jahren im Gemeindedienst** ist **OAR Erhard Wansch** mit Mai 2011 in den Ruhestand gewechselt. Seit 1986 – mehr als 25 Jahre – übte er mit großem Engagement und Umsicht die verantwortungsvolle Funktion des Amtsleiters aus. Durch seine ruhige und besonnene Art erwarb er sich auch das Vertrauen aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Darüber hinaus war Erhard Wansch auch in der Personalvertretung, der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, der Ausbildung für Gemeindebedienstete und der Krankenfürsorge tätig.

Für seine Verdienste um die Marktgemeinde Luftenberg beschloss der Gemeinderat einstimmig, ihm den Ehrenring der Gemeinde Luftenberg zu verleihen. Dazu gratulieren wir herzlich.



Hilde Prandner: 49+

Ein runder Geburtstag ist natürlich immer ein Anlass zum Feiern. So stellten sich bei unserer Parteivorsitzenden Gemeindevorstand „rote Hilde“ Prandner auch die Gratulanten ein. Dass der „böse Wolf“ das Rotkäppchen „fressen“ will, gehört natürlich ins Reich der Märchen! Oder etwa nicht?

Wir gratulieren und wünschen „unserer Hilde“ alles Gute zum 50er.

Auch LHSiV Joschi Ackerl stellte sich als Gratulant ein.



Werner & Simone

Den Schritt zum Traualtar wagten – nach langer Probezeit und reiflicher Überlegung - unser Schulwart Werner Hofer und seine Simone.

Dazu gratulieren wir herzlichst und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

